

7203

**Botschaft**

des

**Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend das Ergebnis  
der Volksabstimmung vom 13. Mai 1956 über das Volksbegehren  
zur Erweiterung der Volksrechte bei der Erteilung  
der Wasserrechtskonzessionen durch den Bund**

(Vom 13. Juni 1956)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Sie haben am 6. März 1956 beschlossen, das Volksbegehren vom 23. Februar 1953 zur Erweiterung der Volksrechte bei der Erteilung von Wasserrechtskonzessionen durch den Bund der Abstimmung des Volkes und der Stände zu unterbreiten. Gleichzeitig beantragten Sie dem Volke und den Ständen, das Volksbegehren zu verwerfen.

Die Volksabstimmung hat am 13. Mai 1956 stattgefunden. Das Ergebnis ist in der umstehenden Tabelle enthalten. Aus ihr ist zu entnehmen, dass das Volksbegehren bei 721 053 abgegebenen gültigen Stimmen vom Volke mit 454 831 gegen 266 222 Stimmen und von 17 Kantonen und 5 Halbkantonen gegen 2 Kantone und einen Halbkanton verworfen worden ist.

Es sind keine Einsprachen im Sinne des Artikels 10 des Bundesgesetzes vom 19. Juli 1872 betreffend die eidgenössischen Wahlen und Abstimmungen gegen die Abstimmung eingelangt.

Wir beehren uns, Ihnen zu beantragen, es sei das Ergebnis der Abstimmung durch Annahme des nachstehenden Beschlussesentwurfs zu erwahren.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 13. Juni 1956.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident:

**Feldmann**

Der Bundeskanzler:

**Ch. Oser**

**Volksabstimmung vom 13. Mai 1956 betreffend den Bundesbeschluss über das Volksbegehren  
zur Erweiterung der Volksrechte bei der Erteilung von Wasserrechtskonzessionen durch den Bund**

1 928

Kantone	Stimm- berechtigte	Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein	Staudesstimmen	
			leer	ungültig				Ja	Nein
Zürich . . . . .	253 825	167 176	8 151	58	158 967	85 142	73 825	1	—
Bern . . . . .	250 889	109 804	4 487	114	105 203	38 474	66 729	—	1
Luzern . . . . .	68 162	29 437	719	10	28 708	7 636	21 072	—	1
Uri . . . . .	8 432	5 227	245	39	4 943	661	4 282	—	1
Schwyz . . . . .	21 046	12 050	788	1	11 261	2 376	8 885	—	1
Obwalden . . . . .	6 316	2 815	67	1	2 747	538	2 209	—	1/2
Nidwalden . . . . .	5 751	3 302	75	1	3 226	773	2 453	—	1/2
Glarus . . . . .	10 919	6 955	192	12	6 751	1 755	4 996	—	1
Zug . . . . .	12 673	5 324	104	13	5 207	1 588	3 619	—	1
Freiburg . . . . .	44 946	13 144	333	34	12 777	2 595	10 182	—	1
Solothurn . . . . .	54 599	28 507	1 059	404	27 044	8 082	18 962	—	1
Baselstadt . . . . .	65 418	35 873	1 730	5	34 138	20 162	13 976	1/2	—
Baselrand . . . . .	36 299	17 600	362	7	17 231	8 587	8 644	—	1/2
Schaffhausen . . . . .	17 595	14 453	1 060	7	13 386	7 473	5 913	1	—
Appenzell A.-Rh. . . . .	13 711	9 715	609	28	9 078	2 137	6 941	—	1/2
Appenzell I.-Rh. . . . .	3 705	1 535	35	2	1 498	288	1 210	—	1/2
St. Gallen . . . . .	86 941	51 658	1 641	293	49 724	9 755	39 969	—	1
Graubünden . . . . .	36 907	27 207	788	51	26 368	3 946	22 422	—	1
Aargau . . . . .	92 944	75 358	5 577	44	69 737	23 896	45 841	—	1
Thurgau . . . . .	43 343	31 992	1 915	17	30 060	10 523	19 537	—	1
Tessin . . . . .	49 788	11 576	310	40	11 226	2 443	8 783	—	1
Waadt . . . . .	116 150	36 368	1 602	66	34 700	13 648	21 052	—	1
Wallis . . . . .	48 051	12 264	297	33	11 934	2 405	9 529	—	1
Neuenburg . . . . .	41 498	29 150	2 155	61	26 934	8 600	18 334	—	1
Genève . . . . .	64 361	19 002	769	28	18 205	2 739	15 466	—	1
Total	1 454 269	757 492	35 070	1 369	721 053	266 222	454 831	Annehmende Stände: 2 1/2 Verwerfende Stände: 17 5/2	
					Absolutes Mehr 360 527				

(Entwurf)

## Bundesbeschluss

über

### **die Erhaltung des Ergebnisses der Volksabstimmung vom 13. Mai 1956 betreffend das Volksbegehren zur Erweiterung der Volksrechte bei der Erteilung von Wasserrechts- konzessionen durch den Bund**

---

Die Bundesversammlung

der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht in die Protokolle der Volksabstimmung vom 13. Mai 1956 über das Volksbegehren vom 23. Februar 1953 zur Erweiterung der Volksrechte bei der Erteilung von Wasserrechtskonzessionen durch den Bund,

und in eine Botschaft des Bundesrates vom 13. Juni 1956, woraus sich ergibt, dass das Volksbegehren bei 721 053 abgegebenen gültigen Stimmen vom Volke mit 454 831 gegen 266 222 Stimmen und von 17 Kantonen und 5 Halbkantonen gegen 2 Kantone und einen Halbkanton verworfen worden ist,

beschliesst:

#### Art. 1

Vom Ergebnis der Volksabstimmung vom 13. Mai 1956 wird Kenntnis genommen.

#### Art. 2

Das Volksbegehren zur Erweiterung der Volksrechte bei der Erteilung von Wasserrechtskonzessionen durch den Bund wird als verworfen erklärt.

---

**Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend das Ergebnis der Volksabstimmung vom 13. Mai 1956 über das Volksbegehren zur Erweiterung der Volksrechte bei der Erteilung der Wasserrechtskonzessionen durch den Bund (Vom 13. Juni 1956)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1956
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	7203
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.06.1956
Date	
Data	
Seite	1227-1229
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 435

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.